

Die Natur ist Liechtensteins Sportstätte

Die Studie «Sport und Bewegungsverhalten in Liechtenstein» bringt viele interessante Details zum Sportverhalten ans Licht.

Philipp Kolb

Die letzte Befragung von Liechtensteins Bevölkerung zum Sportverhalten liegt schon mehrere Jahre zurück. 2015 fand eine solche statt. Nun liegen neue Zahlen vor. Für das Sportmonitoring wurden im Mai und Juni 2021 4000 in Liechtenstein wohnhafte Personen im Alter von 17 bis 74 Jahren zu ihrem Sportverhalten befragt.

Fazit: Die Bevölkerung Liechtensteins ist sehr sportlich, und das über alle Alterskategorien hinaus. Am beliebtesten sind dabei Sportarten wie Joggen und Wandern. Daneben kamen weitere interessante Details ans Licht:

Liechtenstein gehört zu den aktivsten Nationen

Zwölf Prozent der ständigen Wohnbevölkerung Liechtensteins treibt mindestens fünfmal oder mehr Sport pro Woche. Ein weiteres knappes Drittel (31%) betätigt sich drei- bis viermal in der Woche sportlich, und nochmals ein weiteres Drittel zumindest ein- bis zweimal pro Woche. Nur eine kleine Minderheit (4%) ist sportlich gänzlich inaktiv. Damit zählt Liechtenstein zusammen mit den skandinavischen Nationen und der Schweiz zu den im Schnitt sportlich aktivsten Nationen in Europa.

Corona hatte weniger Auswirkungen als befürchtet

Die Coronapandemie, die in den Befragungszeitraum der Studie fiel, hatte unterschiedliche Auswirkungen. Betroffen waren Menschen, die Kontaktsportarten ausüben. Die grosse Mehrheit in Liechtenstein nutzt als Sportstätte die Natur (Wandern, Joggen) und war darum nicht gross betroffen. Es gibt aber auch Coronamassnahmen, die die sportlichen Aktivitäten stark einschränkten. Die Schliessung der Fitnesscenter und die Schliessung bzw. die Blockzeiten des Hallenbads Eschen wurden oft genannt. Mehr als die Hälfte (58%) ist mittlerweile aber sportlich zur Normalität zurückgekehrt.



Liechtensteiner betreiben ihren Sport mehrheitlich im Freien in der Natur. Joggen, Wandern und Laufen sind dabei sehr beliebt.

Bild: Archiv, Daniel Schwendener

Jeder Dritte möchte noch mehr Sport machen

Fast ein Drittel (30%) der Liechtensteiner Sporttreibenden würde auf jeden Fall gerne mehr Sport treiben und weitere 41 Prozent denken, sie sollten wohl eher mehr Sport treiben. Von jenen, die eigentlich mehr Sport treiben wollen, gaben viele an, sie hätten für mehr Sport schlicht zu wenig Zeit (68%). Am zweithäufigsten wurde angeführt (29%), man sei oft zu müde für mehr Sport.

Gesundheitsaspekt ist der Motivationsfaktor Nummer eins

Warum treiben Menschen in Liechtenstein Sport? Auch diese Frage wurde thematisiert. Sowohl bei den Kindern und Jugendlichen wie auch bei den Erwachsenen ist dabei der Hauptmotivationsgrund, etwas für die Gesundheit zu tun und fit

zu bleiben. Ein weiterer Aspekt ist die Verbindung mit der Natur. Nur wenige machen Sport, um an Wettkämpfen teilzunehmen.

Welche Sportarten sind am beliebtesten?

Das Angebot an möglichen Sportarten in Liechtenstein und der naheliegenden Region ist sehr vielfältig. 42 Sportarten konnten die Befragten auswählen. Das habe aber nicht gereicht. Zwölf Prozent gaben weitere Sportarten an, die sie ausüben. Am populärsten sind Sportarten, die geringe Ressourcen, kein vorgängiges Training oder eine Vereinsangehörigkeit brauchen – nämlich Laufen, Joggen, Wandern oder Fitness. Fast jeder Zweite joggt oder läuft regelmässig, gleiches gilt für Wandern. Radfahren und Mountainbiken können ebenso als Volkssport bezeichnet werden desgleichen das Skifahren.

Sport wird im Freien und damit in der Natur betrieben

82 Prozent aller Aktiven begeben sich in die Natur oder ins Freie, um Sport zu treiben. Weiter treibt rund die Hälfte der Liechtensteiner Sportnation (51%) zu Hause Sport. Etwas weniger als die Hälfte (44%) nutzt sodann Skilifte und Langlaufloipen, während etwas mehr als ein Drittel (36%) öffentliche Sportanlagen im Freien nutzt. Fitnesscenter werden von 29 Prozent der Sporttreibenden hierzulande aufgesucht. Liechtensteins Sportstätte Nummer 1 ist somit die Natur.

39 Prozent der Sportler sind einem Verein angeschlossen

Sportvereine und Sportverbände sind den Liechtensteinern wichtig – um Sport zu treiben, aber auch für soziale Kontakte.

39 Prozent der Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner sind entweder Aktiv- oder Passivmitglied in einem oder mehreren Sportvereinen. Zum Vergleich: Dieser Anteil beträgt in der «Sport Schweiz 2020»-Studie nur 29 Prozent. Die Sportvereinsmitgliedschaft ist zu einem gewissen Teil von Geschlecht und Alter abhängig. Männer sind oftmals Mitglied eines Sportvereins (45%), insbesondere junge Männer im Alter zwischen 17 und 24 Jahren (54%). Hingegen ist nur etwa ein Drittel der Frauen Mitglied eines Sportvereins.

Kinder und Jugendliche oft in Sportvereinen

In der zweiten Befragung seitens des Liechtenstein-Instituts wurden gezielt Kinder und Jugendliche zu ihrem Sportverhalten befragt. Beim Punkt «Organisierter Sport» fällt auf, dass die Jugend im Vergleich zu den Erwachsenen häufiger ei-

nem Verein angehören. Die Dichte der Vereinsmitgliedschaften ist unter den Liechtensteiner Jugendlichen hoch. Zwei Drittel der befragten Jugendlichen sind Mitglied in mindestens einem Sportverein. 20 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse sowie 15 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse sind sogar Mitglied in mehreren Sportvereinen. Der Anteil Vereinsmitglieder ist indes seit 2015 leicht rückläufig. Der Anteil von Jugendlichen mit mindestens einer Sportvereinsmitgliedschaft liegt auf der Primarstufe nochmals höher als auf der Sekundarstufe. Fast drei Viertel aller Befragten auf Primarstufe sind Mitglied in mindestens einem Sportverein.

Hinweis

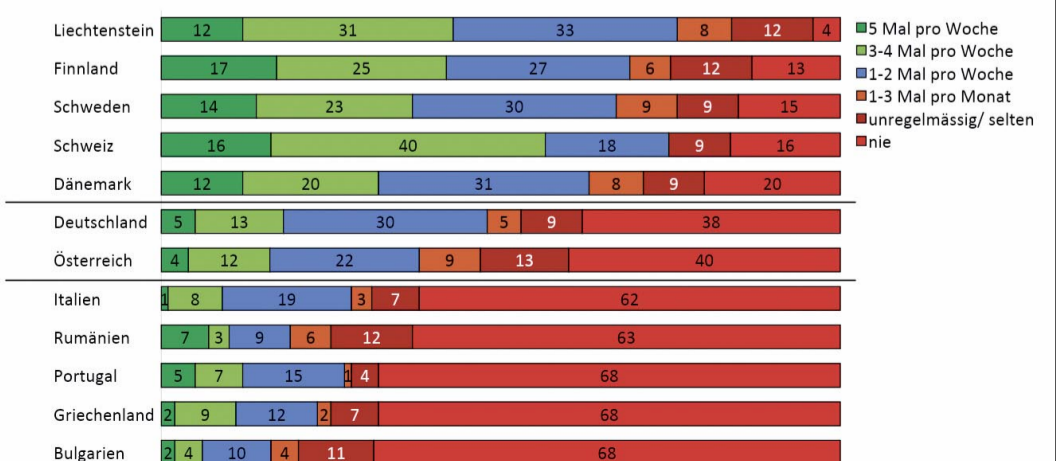
Alle Informationen zur Studie gibts hier: www.regierung.li/ministerien/ministerium-fuer-aeusseres-bildung-und-sport/sportmonitoring2021



Biggi Beck-Blum (Vorsitzende Sportrat), Dominique Hasler (Sportministerin) und Christian Frommelt (Direktor Liechtenstein-Institut) informierten gestern die Medien.

Bild: ikr, Daniel Ospelt

Liechtenstein gehört im europäischen Vergleich zu den Staaten mit der höchsten Sportaktivität.



Ganz vorne mit dabei: Liechtenstein gehört zusammen mit den skandinavischen Ländern und der Schweiz zu den sportlich aktivsten Nationen.

Grafik: ikr